



Unternehmensdaten/Impressum

Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH

Gesellschafter
Universitätsstadt Freiberg (75 %),
Diakonisches Werk Freiberg e. V. (25 %)

Aufsichtsrat
Vorsitz: Konrad Heinze (bis 09/2019), Jörg Woidniok,
Irene Tempel, Anne Mayer (ab 09/2019),
Dr. Ruth Kretzer-Braun, Roswitha Beidatsch,
Manfred Lohmann

Geschäftsführung
Steffen Köcher

Prokuristin
Iris Andrä

Servicegesellschaft Seniorenheime Freiberg mbH

Gesellschafter
Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH (100 %)

Aufsichtsrat
Vorsitz: Irene Tempel
Konrad Heinze (bis 09/2019), Jörg Woidniok,
Anne Mayer (ab 09/2019)

Geschäftsführung
Steffen Köcher

Prokuristin
Iris Andrä



Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH

Ein Unternehmen der Universitätsstadt Freiberg und des Diakonischen Werkes Freiberg e. V.

Chemnitzer Str. 64 | 09599 Freiberg | ☎ 03731 794 630

Haus Johannishof • Vollstationäre Pflege mit **Pflegeoase** und **Tagespflege** • Chemnitzer Str. 64
Haus Johanna Rau • Vollstationäre Pflege • Kurt-Handwerk-Str. 1
Haus Elisabeth • Vollstationäre Pflege und **Kurzzeitpflege** • Chemnitzer Str. 50 A
Ambulanter Pflegedienst • Chemnitzer Str. 50 A

Herausgeber

Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH, Chemnitzer Str. 64, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 794 630, Fax: 03731 794 650, www.seniorenheime-freiberg.de

Text/Konzept

Steffen Köcher, Geschäftsführer Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH

Gestaltung/Layout

Petra Kilbach Grafik Design

Fotos

Albrecht Holländer Artworks

2019

Geschäftsbericht



Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH

Ein Unternehmen der Universitätsstadt Freiberg und des Diakonischen Werkes Freiberg e. V.

Rückschau

Das Jahr 2019 war für uns ein Jahr der Fort- und Weiterentwicklung. Dieses Wachstum ist nur möglich, weil die seit Jahren etablierte Leistungserbringung erstklassig und stabil durch eine qualifizierte, motivierte und engagierte Mitarbeiterschaft sichergestellt wird.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer beiden Firmierungen danke ich für ihren treuen Dienst an den uns anvertrauten Menschen.

Unsere Pflege- und Betreuungsangebote konnten wir deshalb und aufgrund der stabilen wirtschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre weiter entwickeln.

Im April 2019 haben wir einen eigenen Ambulanten Pflegedienst gegründet/eröffnet und die Arbeit aufgenommen, um zur Verbesserung der ambulanten Pflegesituation in der Stadt und Region beizutragen und die demografischen Herausforderungen der Zukunft bewältigen zu helfen. Gestartet mit vier Pflegefachkräften, gehörten Ende des Jahres bereits mehr als zehn Mitarbeiterinnen zum Team.

Mit der Eröffnung des Neubaus einer Pflegeoase am Haus Johannishof im Juni 2019 konnte unser vollstationäres Pflegeangebot um elf Plätze mit einem Konzept zur spezialisierten Pflege und Betreuung für demenziell erkrankte und immobile Menschen erweitert werden.

Insgesamt unterhalten wir aktuell neben dem neuen Ambulanten Pflegedienst, drei Einrichtungen der vollstationären Altenhilfe mit insgesamt 393 Pflegeplätzen, davon bis zu neun Plätze für Kurzzeitpflege, ergänzt um eine Tagespflege mit zehn Plätzen.

Der stetig wachsenden Nachfrage unserer Senioren und Angehörigen nach seelsorgerischer Begleitung konnten wir mit der Einstellung einer zweiten Seelsorgerin (Theologin) in Teilzeit gerecht werden.

Allen Menschen, die unsere Pflege- und Betreuungsleistungen im vergangenen Jahr in Anspruch genommen haben, danke ich für ihr Vertrauen und ihre Treue.

Unsere Gesellschaftervertreter sowie den Mitgliedern unserer beiden Aufsichtsräte seitens der Universitätsstadt Freiberg und dem Diakonischen Werk Freiberg e. V. sei herzlich für allen persönlichen Einsatz und alles Begleiten, Beraten und Mittragen gedankt.

Mit einem herzlichen „Glück Auf“

Steffen Köcher
Geschäftsführer

Investitionen und Instandhaltungen

Im Geschäftsjahr 2019 erfolgten Investitionen in das Anlagevermögen sowie Instandhaltungen in einer Gesamthöhe von 2,2 Mio. Euro. Diese betrafen zu einem großen Teil die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Pflegeoase. Fernerhin wurden kontinuierliche und substanzhaltige Instandhaltungen in erforderlichem Umfang getätigt, z. B. in Pflegebetten, Hebelifte, Steckbeckenspül- und Desinfektionsanlagen, Küchentechnik, EDV und Netzwerktechnik sowie die hausübergreifende Fertigstellung der abschnittweisen Erneuerung der mechanischen Schließanlage. Des Weiteren wurden fünf neue Fahrzeuge für den neu gegründeten Ambulanten Pflegedienst angeschafft. Die Finanzierung erfolgte aus dem Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit.

Zahlen und Fakten

Menschen in der vollstationären Pflege

Jahr	2019	2018
Durchschnittsalter (Jahre)	84,5	84,3
Frauen	71 %	72 %
Männer	29 %	28 %
Sozialhilfeanspruch	16,8 %	16,7 %

Auslastung der vollstationären Pflege unter Berücksichtigung der am 3. Juni 2019 in Betrieb gegangenen Pflegeoase

Jahr	vollstationäre Pflege	Tagespflege
2019	98,5 %	82,9 %
2018	98,6 %	78,2 %

Pflegegradverteilung in der vollstationären Pflege

Jahr	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5
2019	11 %	33 %	37 %	19 %
2018	10 %	30 %	38 %	22 %

Auslastung Ambulanter Pflegedienst

Neugründung mit Eröffnung am 1. April 2019

Monat/Jahr	April 2019	Dezember 2019
Anzahl versorgte Personen	30	P > 70
Leistungen SGB XI	28,7 %	
Leistungen SGB V	35,6 %	
Leistungen SGB V + SGB XI	32,7 %	
Private Leistungen	3,0 %	

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (inkl. Azubis und FSJ)

	Seniorenheime		Servicegesellschaft	
	2019	2018	2019	2018
Mitarbeitende Ø	295	277	82	81
VZÄ Gesamt	208	196	55	54
Ø VZÄ pro MA	0,7	0,7	0,66	0,70
am 31.12. in Teilzeit	260	244	78	77
am 31.12. in Vollzeit	46	41	6	5
Frauen	85 %	86 %	81 %	82 %
Männer	15 %	14 %	19 %	18 %
davon Azubis	15	12	2	1
Teilnehmer FSJ	2	2	1	1